

NACHHALTIGKEIT: GEWERBEBAU

Bauen mit Holz liegt im Trend

Baustoff steht für Wohlfühlklima und ist für schnelle Bauzeiten geeignet

Immer mehr Unternehmer setzen beim Neu- oder Umbau ihres Firmengebäudes auf Holz. Johann Wimmer, Bereichsleiter Industrie- und Gewerbebau der Firma Haas Fertigbau aus Falkenberg/Niederbayern weiß, warum der nachhaltige Baustoff im Industrie- und Gewerbebau immer beliebter wird. Zunächst ist Holz als nachwachsender, CO₂-neutraler Rohstoff das natürlichste Baumaterial. Holz hat zudem sehr gute Wärmedämmeigenschaften. Im Passivhausbau mit Holz werden daher bei gleichem Energiestandard im Vergleich zu anderen Baustoffen geringere Wändicken gebraucht. „Schlankere Wände bedeuten mehr Nutzfläche für den Bauherrn“, betont Johann Wimmer. Dazu komme das geringe Eigengewicht von Holz. Diese Eigenschaft sei nicht nur für den mehrgeschossigen Neubau, sondern auch für eine nachträgliche Aufstockung von Firmengebäuden interessant. In Zeiten knapper Gewerbeflächen schätzen es Unternehmer, wenn sie problemlos zusätzliche Büros, Lager- oder Ausstellungsräume aus Holz-Fertigbauteilen auf ein Gebäude „draufsatteln“ können.

Investition in Brandschutz

In der Vergangenheit wiesen Kritiker gerne auf die Brandgefahr bei Holzbauten hin. Zu Unrecht. „Laut neutraler Experten ist das Brandrisiko bei einem Holz-

bäude nicht größer als bei anderen Bauten. Außerdem sind die Entwicklungen im Brandschutz immer weiter vorangeschritten“, betont der Haas-Bereichsleiter. Erkannt haben das jetzt auch die zuständigen Behörden. Vorreiter war die Landesregierung Baden-Württemberg. Sie beschloss im Rahmen des Programms „Holz Innovativ“ im Jahr 2015 eine Neuordnung der Landes-Brandschutzverordnung und machte den Weg frei für Holzgebäude aber vier Geschossen und mehr.



Die neue Verordnung legt fest, dass Decken und alle tragenden Bauteile aus brennbaren Baustoffen wie Holz bestehen dürfen, sofern sie hochfeuerhemmend oder gekapselt ausgeführt werden. Das heißt, sie müssen in der Regel mit einer doppelten Gipskarton-Beplankung oder Zementfaserplatten versehen werden. So wird eine Feuerwiderstandsdauer bis zu 90 Minuten gewährleistet. „Die anderen Bundesländer ziehen mit ihren Brandschutzverordnungen bereits nach“, freut sich Wimmer. Natürlich würden auch Holz-Fertigbauer wie Haas fortlaufend in ihre Brandschutzkonzepte investieren. „Wir haben schon vor zwei Jahren die Zertifizierung

für hochfeuerhemmendes Bauen von der Technischen Universität München erhalten.“ Bereits mit der Planung eines Mehrgeschossers legt Haas ein umfangreiches Brandschutzkonzept vor, das auch Rettungs- oder besondere Baumaßnahmen wie zum Beispiel breitere Gänge beschreibt.

Unternehmer sollten hier ruhig anspruchsvoll sein, meint er. Ein großer Vorteil sei, wenn Bauplanung und -ausführung in einer Hand liegen. „Die Planer fragen die Kunden zum Beispiel nach der Anordnung der Maschinen und die daraus resultierenden Arbeitsabläufe. Wenn sie bei der Ausführung sehen, dass die eine oder andere Anordnung keinen Sinn macht, kann schnell reagiert werden“, so der Bauexperte. Auch hier punkte der Holz-Fertigbau mit Flexibilität. Wände könnten problemlos versetzt werden.

Alles aus einer Hand

Wenn sich ein Unternehmer für den Baustoff seines Firmengebäudes entschieden hat, kommt es laut Wimmer auf ein ansprechendes Erscheinungsbild und eine exakt auf die Arbeitsbedürfnisse abgestimmte Raumplanung an.

Unternehmer sollten hier ruhig anspruchsvoll sein, meint er. Ein großer Vorteil sei, wenn Bauplanung und -ausführung in einer Hand liegen. „Die Planer fragen die Kunden zum Beispiel nach der Anordnung der Maschinen und die daraus resultierenden Arbeitsabläufe. Wenn sie bei der Ausführung sehen, dass die eine oder andere Anordnung keinen Sinn macht, kann schnell reagiert werden“, so der Bauexperte. Auch hier punkte der Holz-Fertigbau mit Flexibilität. Wände könnten problemlos versetzt werden.

Schnell und zuverlässig

Ein weitere Vorteil des Holz-Fertigbaus ist laut Wimmer dessen Schnelligkeit. Die Holz-Fertigelemente werden unabhängig vom Wetter im Werk computergestützt vorgefertigt und beplankt.

Erfahrene Industrie- und Gewerbebauer wie Haas bereiten bereits im Werk komplexeste technische Gebäu-

deusrüstung wie Elektroinstallationen, Telekommunikationsleitungen und modernste Netzwerktechnik im Wandaufbau vor. Auch Fenster und Türen sind bereits fix und fertig montiert, wenn die bis zu zehn Meter langen und drei Meter hohen Teile zur Baustelle gebracht werden. „Wir reden hier von einer hochwertigen industriellen Fertigung. Durch die serielle Wiederholung gewinnen wir Erfahrung und damit Qualität, zum Beispiel bei Anschlüssen“, betont der Haas-Bereichsleiter.

Die Montagezeiten vor Ort sind kurz, oft betragen sie nur wenige Tage. „Die Bauherren stehen oft staunend auf der Baustelle und sehen begeistert zu, wie ihr Bau schnell in die Höhe wächst. In Zeiten der Kostenexplosionen und Bauzeitenverzögerung schätzen sie nichts so sehr wie Planungssicherheit und einen fixen Einzugsstermin“, weiß Wimmer. Auch die Lärmbelastigung der Öffentlichkeit durch Bau und Lieferverkehr werde durch die kurze Aufbauzeit der Außenhülle auf ein Minimum beschränkt.

Einziehen und wohlfühlen

Das wichtigste Argument für einen Industriebau aus Holz ist für Wimmer jedoch das gesunde Raumklima für die Menschen, die in ihm arbeiten. Hier sei Holz einfach unschlagbar. In Zeiten des Fachkräftemangels könnten Arbeitgeber mit dem „Wohlfühlfaktor“ auf jeden Fall punkten. „Nachhaltigkeit und Natürlichkeit sind heute Kern zahlreicher Marken. Firmengebäude aus Holz sind quasi die Visitenkarte eines Unternehmens. Sie beweisen, dass es seine Philosophie ernst nimmt.“

www.haas-gewerbebau.de

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 12.

Hallen- und Objektbau

INDIVIDUELLER GEWERBEBAU

- Industrie- und Gewerbehallen
- Büro- und Betriebsgebäude
- Dach- und Fassadensanierungen
- Umbauten, Erweiterungen, Aufstockungen
- Stahlkonstruktionen

IndustrieBau Service GmbH
Brettener Straße 49
75045 Walzbachtal
Tel. 0 72 03 - 9 08 02-0
Fax. 0 72 03 - 9 08 02-19
info@industriebau-service.de
www.industriebau-service.de



Aktuelle wirtschaftspolitische Nachrichten fürs Handwerk

unter:
deutsche-handwerks-zeitung.de

Sanitär-Trennwände



Einbaufertige Sanitär-Trennwände

von robust bis repräsentativ. Maßgenau konstruiert, montagefertig an Sie geliefert.

Mehr Infos: www.armbruster-gmbh.de
info@armbruster-gmbh.de
Tel. +49 (0) 78 02 - 70 18 - 0

ARMBRUSTER
Einrichtungssysteme

Deutsche Handwerks Zeitung

SCHWERPUNKTTHEMEN IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

■ Aus- und Weiterbildung ■ Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

Ausgabe 3 vom 03.02.2017 · Anzeigenschluss 24.01.2017

Impressum

Offizielles Organ der Handwerkskammern Chemnitz, Dresden, Erfurt, Halle (Saale), Heilbronn-Franken, Karlsruhe, Kassel, Konstanz, Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Mittelfranken, München und Oberbayern, Niederbayern-Oberpfalz, Oberfranken, Ostthüringen, Reutlingen, Frankfurt-Rhein-Main, Schwaben, Region Stuttgart, Südtüringen, Unterfranken, Ulm, Wiesbaden.

Bekanntmachungsblatt der Gesellschaft für Handwerks-messen mbH, München.

Herausgeber: Die 23 Handwerkskammern, deren offizielles Organ die DHZ ist.

Verlag: Holzmann Medien GmbH & Co. KG, 86825 Bad Wörishofen, Gewerbestraße 2.

Steffen Range, (Chefredakteur, verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts) Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen, Tel. 08247/354-115, steffen.range@holzmann-medien.de

Dr. Lothar Semper, (stellvertretender Chefredakteur, Wirtschaft u. Politik), Tel. 089/5119-101, lothar.semper@holzmann-medien.de

Rudolf Baier (Wirtschaft u. Politik), Tel. 089/5119-120, rudolf.baier@hwk-muenchen.de

Frank Muck (Redaktionsleitung, Branche, Finanzen und Geld, Meisterstücke), Tel. 08247/354-114, frank.muck@holzmann-medien.de

Ulrich Steudel (Auto und Fuhrpark, Technik), Tel. 08247/354-175, ulrich.steudel@holzmann-medien.de

Daniela Lorenz (Steuer, Betriebswirtschaft, Recht, Messe), Tel. 08247/354-250, daniela.lorenz@holzmann-medien.de

Steffen Guthardt (IT, Marketing), Tel. 08247/354-137, steffen.guthardt@holzmann-medien.de

Barbara Oberst (Gesundheit, Aus- und Weiterbildung), Tel. 08247/354-275, barbara.oberst@holzmann-medien.de

Stefanie Stölze (Assistenz), Tel. 08247/354-117, stefanie.stoelze@holzmann-medien.de

Online-redaktion: Jessica Baker, (www.deutsche-handwerks-zeitung.de, DHZ aktuell) Tel. 08247/354-276, jessica.baker@holzmann-medien.de

Jana Tashina Wörle, janatashina.woerle@holzmann-medien.de

Cornelia Thane (Content-Management), Tel. 089/898261-19, cornelia.thane@holzmann-medien.de

Anschrift der Redaktion: 86825 Bad Wörishofen, Gewerbestraße 2, Tel. 08247/354-117, Fax 08247/354-180, kontakt@deutsche-handwerks-zeitung.de

Redaktion Berlin: Karin Birk, Tel. 030/88554615, karimbirk@gmx.de

Redaktion Brüssel: Hajo Friedrich, Rue Belliard 197/4, B-1040 Brüssel, Tel. 00322/7331516, europraxis@t-online.de

Landesredaktion Baden-Württemberg: Oskar Vogel (Stuttgart), Heilbronner Straße 43).

Landesredaktion Bayern: Rudolf Baier (München, Max-Joseph-Straße 4).

Landesredaktion Hessen: Bernhard Mundschenk (Wiesbaden, Bierstadter Straße 45).

Landesredaktion Sachsen: Dr. Andreas Brzezinski (Dresden, Am Lagerplatz 8).

Landesredaktion Sachsen-Anhalt: Lenore Dietsch (Halle/Saale, Gräfestraße 24).

Landesredaktion Thüringen: Thomas Malcherek (Erfurt, Fischmarkt 13)

Regionalredaktionen: Dipl. oec. Ulrich Wagner (Augsburg), Thomas Koller (Bayreuth), Markus Winkelströter (Chemnitz), Dr. Andreas Brzezinski (Dresden), Thomas Malcherek (Erfurt), Dr. Christof Riess (Frankfurt), Rainer Botsch (Freiburg), Hans Joachim Reiml (Gera), Dirk Neumann (Halle/Saale), Dipl.-VwWirt Ralf Schnorr (Heilbronn-Franken), Gerd Lutz (Karlsruhe), Jürgen Müller (Kassel), Georg Hiltner (Konstanz), Jens Brandt (Mannheim), Dr. Lothar Semper (München), Prof. Dr. Elmar Forster (Nürnberg), Toni Hinterdobler (Passau/Regensburg), Dr. Joachim Eisert (Reutlingen), Thomas Hoefling (Stuttgart), Dipl.-Jurist Peter Hoffmann (Suhl), Dr. Tobias Mellich (Ulm), Bernhard Mundschenk (Wiesbaden), Dipl.-Kfm. Rolf Lauer (Würzburg).

Verlagsleitung: Jan Peter Kruse (Anzeigen/Vertrieb/Marketing), Tel. 08247/354-103, jan-peter.kruse@holzmann-medien.de

Anzeigenleitung:

Eva Maria Hammer (verantwortlich), Holzmann Medien GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen, Tel. 08247/354-177, eva.maria.hammer@holzmann-medien.de

Anzeigenverwaltung: Brigitte Dilba (Gesamtausgabe), Tel. 08247/354-178, brigitte.dilba@holzmann-medien.de

Carolin Ruf (Kammerausgaben), Tel. 08247/354-134, carolin.ruf@holzmann-medien.de

Susanne Schweickl (Rubrik- und Gelegenheitsanzeigen), Tel. 08247/354-131, susanne.schweickl@holzmann-medien.de

Anschrift der Anzeigenabteilung: 86825 Bad Wörishofen, Gewerbestraße 2, Fax 08247/354-146; anzhzhm@holzmann-medien.de

Gültig ist zurzeit die Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 01.01.2017.

Vertrieb:

Leitung Adressmanagement/Kundenservice

Dieter Kämpfle, Tel. +49 8247 354-296

dieter.kaempfle@holzmann-medien.de

Produktmanagement: Manuela Bertram, Tel. 08247/354-283, manuela.bertram@holzmann-medien.de

Anschrift des Verlags: 86825 Bad Wörishofen, Gewerbestraße 2, Tel. 08247/354-01, Fax 08247/354-170, info@holzmann-medien.de, www.holzmann-medien.de

Bankverbindungen: Sparkasse Memmingen, Konto-Nr. 101709, BLZ 73150000, IBAN DE5073150000000101709, BIC: BYLADEM1MLM

Für Zahlungen aus Österreich: BAWAG P.S.K. Wien, Konto-Nr. 1337198, BLZ 60000, IBAN: AT276000000001337198, BIC: OPSKATWW

Für Zahlungen aus der Schweiz: Postfinance Zürich, Konto-Nr. 80-54743-1, IBAN: CH5509000000080547431, BIC: POFICHBEXX

Herstellung: Holzmann Medien, DTP-Büro, 86825 Bad Wörishofen, Gewerbestraße 2.

Druck: pd Presse-Druck- und Verlags-GmbH Augsburg, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg.

Die Deutsche Handwerks Zeitung erscheint zweimal im Monat. Für alle im Bereich der Handwerkskammern eingetragenen Betriebe ist der Bezugspreis mit dem Handwerkskammerbeitrag abgeboten. Für alle anderen Bezieher beträgt der Bezugspreis im Jahr 52,90 Euro einschließlich Postgebühren und sieben Prozent Mehrwertsteuer, Ausland 66,10 Euro inkl. Versandkosten. Bestellungen sind an den Verlag oder einschlägige Buchhandlungen zu richten.

Kündigungen sind jeweils zum Ende der laufenden Bezugszeit möglich. Die Kündigung ist spätestens einen Monat zuvor an den Verlag schriftlich zu richten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingereichte Manuskripte.

Wenn Sie künftig unsere interessantesten Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns den Verwalter Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art (z.B. auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM usw.), die Aufnahme in Online-Dienste und im Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen.

Verbeitete durchschnittliche Gesamtauflage pro Ausgabe 487.513 Exemplare (III/2016). Geprüft durch IWW, Informationsgesellschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

Nach Art. 1 der VO zur Durchführung des Gesetzes über die Presse vom 7.2.1950 (GVBl. S. 54) sind die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse der Verlage, die Zeitungen und Zeitschriften herausgeben, jeweils in der 1. Hälfte des Kalenderjahres im Impressum bekanntzugeben. Wir stellen hierzu fest: Gesellschafter der Firma Holzmann Medien GmbH & Co. KG sind Alexander Holzmann (95 %), Peter Holzmann (5 %).

© Holzmann Medien GmbH & Co. KG, 2016.

HOLZMANN MEDIEN

Firmenwagen und Fuhrpark

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DIE PERFEKTEN WERKZEUGE FÜR JEDEN JOB.



ŠKODA FABIA COMBI
mtl. ab 145,00 €*

Die Profi-Combis von ŠKODA.

Ob Fabia Combi oder Octavia Combi: Auf diese beiden können Sie sich verlassen. Ihr durchdachtes Raumkonzept macht sie zu flexiblen Partnern, die mit einem Ladevolumen von bis zu 1.740 Litern selbst den größten Aufgaben gewachsen sind. Klein halten sie es dagegen beim Budget: Mit effizienten Motoren und niedrigen Betriebskosten überzeugen sie nicht nur im täglichen Einsatz, sondern auch in Ihren Geschäftsbüchern. Erleben Sie unsere beiden Experten in Aktion: Sichern Sie sich jetzt einen Termin zur Probefahrt. Kontaktieren Sie uns unter 07243/5054-113 oder informieren Sie sich auf www.auto-rummel.de

* Unser Angebot:

ŠKODA Fabia Combi 1,4 I TDI Cool Edition (66 kW), Lackierung Laser-Weiß, inkl. Trenngitter, Cargo-Element, Orderly Gepäckfächer

Leasingrate, mtl.	145,00 €
Wartung & Verschleiß-Aktion, mtl.	36,00 €
ReifenClever-Paket, mtl.	13,83 €
Gesamtleasingrate, mtl.	194,83 €

* Ein Leasingangebot der ŠKODA Leasing, Braunschweig. Am Beispiel eines ŠKODA Fabia Combi 1,4 I TDI Cool Edition (66 kW), unverb. Preisempfehlung 15.250,25 € (inkl. Sonderausstattung, zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten und MwSt.), Laufzeit 48 Monate und jährliche Laufleistung 20.000 km. Wartung & Verschleiß-Aktion und ReifenClever-Paket (saison- und verschleißbedingter Ersatz durch Reifen ausgewählter Hersteller, wie z. B. Sempert, inkl. ein Satz ŠKODA Original Winterkompletträder 185/60 R15 mit Stahlfelgen, Sommerreifen 185/60 R15), 0 € Sonderzahlung, zzgl. MwSt. Dieses Angebot gilt nur für gewerbliche Kunden und bei Bestellung bis zum 31.3.2017. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch für Leasingangebot ŠKODA Fabia Combi 1,4 I TDI Cool Edition (66 kW) in l/100 km, innerorts: 4,2; außerorts: 3,4; kombiniert: 3,6. CO₂-Emissionen kombiniert: 94 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A. Kraftstoffverbrauch für alle abgebildeten Modelle/verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,4-3,9; außerorts: 5,7-3,2; kombiniert: 6,6-3,5. CO₂-Emissionen kombiniert: 154-90 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A.

Autohaus Rummel

Vertriebs- und Servicezentrum
Pforzheimer Straße 110-116, 76275 Ettlingen
Tel. Beratung 07243-50541-13 oder -27
www.auto-rummel.de



Willkommen in Rudis Welt

Die beliebtesten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de

auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi-Design®



zugunsten der Lebenshilfe